

## Verhandlungsschrift

der 35. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Krumbach  
vom 02. Juli 2024 im Gemeindeamt

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Egmont Schwärzler  
Vbgm. Dietmar Nußbaumer  
GR Markus Faißt  
GV Christian Brunn  
GV Jasmine Österle  
GV Dominik Mennel  
GV Andreas Österle  
GV Daniel Bereuter  
GV Elisabeth Steurer  
GV Ingrid Oswald  
GVers. Luca Bechter  
GVers. Gabriel Steurer

GVers. Daniela Bilgeri  
GVers. Ingo Steurer

Entschuldigt: GV Dietmar Berkmann  
GV Simon Moosbrugger  
GVers. Florian Mayer  
GVers. Susanne Österle  
GVers. Christoph Loritz

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 3. Juni 2024
3. Raumplanungsvertrag zu Umwidmung kr031.2-2/2024
4. Umwidmung kr031.2-2/2024 – Grundstück 1843/2 – Beschlussfassung
5. Mittagsbetreuung – Vorstellung SchulLOKAL mit Monika Forster
6. Wirtschaftsregion Vorderwald – Darlehensvertrag Wasser- und Kanalbau
7. Moorraum
8. Berichte
9. Allfälliges

### **Punkt 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die erschienenen Ersatzmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **Punkt 2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 03. Juni 2024**

Die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 03. Juni 2024 wurde allen Gemeindevertretern übermittelt. Die Verhandlungsschrift wird ohne Einwand genehmigt.

### **Punkt 3. Raumplanungsvertrag zu Umwidmung kr031.2-2/2024**

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. Juni 2024 wurde ua die Einleitung des Auflageverfahrens zur Umwidmung des Grundstückes 1843/2 beschlossen. Die neuen Eigentümer beabsichtigen ein Einfamilienhaus zu errichten.

Der Bürgermeister verliest einen entsprechenden Vertragsentwurf. Dieser sieht eine Verpflichtung zur Bebauung der umzuwidmenden Fläche entsprechend dem Vorausplan vom 27.05.2024 des DI Julius Häusler binnen einer Frist von sieben Jahren ab Umwidmung vor. Die Bebauung hat einer Baunutzungszahl von mindestens 40 zu entsprechen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Raumplanungsvertrag in vorgelegter Form mit den Umwidmungswerbern Hannah und Samuel Hagen abzuschließen.

### **Punkt 4. Umwidmung kr031.2-2/2024 – Grundstück 1843/2 – Beschlussfassung**

Das mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 03. Juni 2024 eingeleitete Auflageverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom 04. Juni 2024 bis zum 02. Juli 2024 durchgeführt. Es sind Stellungnahmen der Abteilung Raumplanung und Baurecht und der Abteilung Forstwesen beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, der Wildbach- und Lawinenverbauung, Forsttechnischer Dienst, Elmar Nußbaumer und Hubert Steinhauser eingelangt. Alle Stellungnahmen werden der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Die vorgebrachten Argumente werden

diskutiert und abgewogen. Eine Teilfläche des Grundstücks 1843 bzw. das neu zu bildende Grundstück 1843/2 in der Parzelle Zwing wird vom Eigentümer verkauft. Die neuen Eigentümer beabsichtigen ein Einfamilienhaus zu errichten. Hierzu fanden gestalterische Abklärungen mit dem Beirat für Dorfentwicklung und Raumplanung und dem örtlichen Gestaltungsbeirat statt.

Die betreffende Fläche ist als Freifläche Landwirtschaft FL gewidmet und im REK/REP als Siedlungszelle der Kategorie B ausgewiesen. Neben der Neuwidmung des neuen Grundstücks 1843/2 als Baufläche Mischgebiet BM werden angrenzend zur Erschließungsstraße (östlich) kleinräumige Widmungskorrekturen sowie westlich die als Freifläche Landwirtschaft FL gewidmete Fläche in Freifläche Freihaltegebiet FF umgewidmet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig,

- eine Teilfläche des Grundstückes 1843 im Ausmaß von 624,1 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaft FL in Baufläche Mischgebiet BM,
- eine Teilfläche des Grundstückes 1843 im Ausmaß von 388,9 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaft FL in Freifläche Freihaltegebiet FF,
- eine Teilfläche des Grundstückes 1843 im Ausmaß von 6,7 m<sup>2</sup> von Verkehrsfläche Straße in Baufläche Mischgebiet BM und
- eine Teilfläche des Grundstückes 1958/2 im Ausmaß von 3 m<sup>3</sup> von Freifläche Landwirtschaft FL in Verkehrsfläche Straße

entsprechend dem Umwidmungsplan kr031.2-2/2024 umzuwidmen.

#### **Punkt 5. Mittagsbetreuung – Vorstellung SchulLOKAL mit Monika Forster**

Monika Forster präsentiert umfassend das Konzept des SchulLOKALS. Dabei haben die Vorderwälder Schullokale in Lingenau, Doren und Hittisau eine gemeinsame Werthaltung mit professioneller Unterstützung entwickelt. Seitens der Gemeindevertretung werden ergänzend folgende Punkte festgehalten:

- Der Transport von Lingenau nach Krumbach ist bis Herbst 2024 seitens des SchulLOKALS zu organisieren.
- Die Kosten für den Transport und die notwendigen Investitionen außerhalb der eigentlichen Küchen (Warmhalteboxen) werden von allen Gemeinden gemeinsam getragen.
- Die Kosten pro Essen für die Gemeinde Krumbach betragen je nach Fördersituation zwischen 6,00 bis 12,00 Euro. Die Obergrenze von 12,00 Euro wird auch mit den Transport- und Investitionskosten nicht überschritten.
- Künftige Investitionen bzw. Instandhaltungskosten in den Küchen werden von den Küchenstandortgemeinden übernommen. Die Förderungen erhalten ebenfalls die Küchenstandortgemeinden.
- Es wird eine Kooperationsvereinbarung erstellt, welche auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden soll.

Dominik Mennel verlässt vor der Beschlussfassung das Sitzungszimmer.



Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 zu 2 Gegenstimmen, künftig die Speisen für die Mittagsbetreuung aus der Schulküche Lingenau entsprechend dem Konzept des SchulLOKALS zu beziehen.

#### **Punkt 6. Wirtschaftsregion Vorderwald – Darlehensvertrag Wasser- und Kanalbau**

Die Wirtschaftsregion entwickelt am Standort Krumbach Glatz das gemeinsame regionale Betriebsgebiet Krumbach Glatz. Hierzu hat die Gemeinde als örtlicher Wasser- und Abwasserversorger die notwendige Trinkwasserversorgung sowie den Abwasser- und Oberflächenabwasserkanal herzustellen. Die Wirtschaftsregion und die Gemeinde bekennen sich zur regionalen Entwicklung des Betriebsgebietes. Zur Verteilung der finanziellen Lasten soll ein Darlehensvertrag abgeschlossen werden. Der Bürgermeister präsentiert einen entsprechenden Entwurf für einen Darlehensvertrag der Gemeinde Krumbach mit der Wirtschaftsregion. Die Auszahlung des Darlehens an die Gemeinde Krumbach erfolgt jeweils bei Anfallen der Kosten bei der Gemeinde. Die Gemeinde wird bei Ansiedelung von Betrieben Erschließungsbeiträge und Anschlussgebühren entsprechend den Verordnungen der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbach einheben. Weiters wird die Gemeinde Landes- und Bundesförderungen beantragen und beziehen. Die Mittel aus dem Darlehen werden für die Finanzierung der Kanal- und Wasserinfrastruktur beim Betriebsgebiet Glatz herangezogen. Die Auszahlung bzw. der Abruf erfolgt parallel mit dem Eingang von Rechnungen bei der Gemeinde Krumbach. Die Rückführung erfolgt parallel mit dem Eingang von Förderungen und Gebühren. Das aufgenommene Darlehen wird mit den bei der Wirtschaftsregion anfallenden Kosten verzinst. Diese Zinsen werden der Gemeinde Krumbach jährlich als Sonderausschüttung wieder rückvergütet. Es wird vereinbart, dass die Wirtschaftsregion jährlich einen Ausschüttungsbeschluss in Höhe der angefallenen Zinsen zu Gunsten der Gemeinde Krumbach fällt. Ziel dieser Regelung ist, dass die Finanzierungskosten während der Darlehenslaufzeit durch die Wirtschaftsregion getragen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Abschluss des verlesenen Darlehensvertrags mit der Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH zur Finanzierung der Kanal- und Wasserversorgung des Betriebsgebietes Glatz.

#### **Punkt 7. Moorraum**

Daniela Bilgeri verlässt für diesen Tagesordnungspunkt das Sitzungszimmer. Für die Sanierung des Moorraumes liegen zwei Angebote vor, welche der Gemeindevertretung präsentiert werden. Vor der Vergabe der Sanierungsarbeiten soll eine Abstimmung mit den Architekten des Moorraums erfolgen.

#### **Punkt 8. Berichte**

##### **Bericht aus dem Vorstand**

Der Bürgermeister berichtet aus der vergangenen Vorstandssitzung vom 24. Juni 2024.

Neben den in der heutigen Sitzung zu behandelnden Themen wurden Ausnahmen vom Flächenwidmungsplan sowie Vereinsförderungen besprochen und entsprechende Beschlüsse gefasst.

#### **Berichte aus den Beiräten**

##### **Jugendbeirat**

Die Vorsitzende berichtet, dass die Jugendlichen zur Weiterentwicklung der Ziele aus der Jugendbefragung zu einem Workshop am 13.09.2024 eingeladen werden sollen.

##### **Sozialbeirat**

Die Vorsitzende berichtet, dass im kommenden Dorfblatt die bisherige Arbeit des Beirates reflektiert und ein Aufruf zur Mitarbeit geschaltet werden soll.

##### **e5-Team**

Am letzten Schultag wird die Aufenthaltszone am Dorfplatz eröffnet.

##### **REP**

Das UEP-Verfahren für das Räumlichen Entwicklungskonzept wurde eingeleitet. Bis zum Herbst soll eine beschlussfähige Fassung des REPs samt Verordnungstext vorliegen.

##### **Breitband**

Die VKW wird im ganzen Bregenzerwald den Ausbau von Breitbandinfrastruktur (mit und ohne Bundesförderungen) übernehmen und durchführen. Hierzu werden gesonderte Informationen durch die VKW bereitgestellt werden.

##### **Klassik Krumbach**

Das dreitägige Festival Klassik Krumbach findet heuer bereits zum siebten Mal vom 05. bis 07. Juli 2024 statt. Für die Leitung des Programmes zeichnen sich dieses Jahr Wolfgang Bilgeri und das international bekannte Ausnahmetalent Emmanuel Tjeknavorian verantwortlich.

#### **Punkt 9. Allfälliges**

##### **Nächste Sitzung am 2. September 2024**

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet voraussichtlich am 02. September 2024 statt.

Der Bürgermeister



Egmont Schwärzler

Die Schriftführerin



Carmen Hantsche